NewsRoom.pr

Zwei Kontinente, eine Leidenschaft: St. Anton am Arlberg und Nozawa Onsen in Japan bekräftigen 55-jährige Partnerschaft

Seit über 50 Jahren besteht eine besondere Verbindung zwischen St. Anton am Arlberg und dem japanischen Skiort Nozawa Onsen nahe Nagano. Was 1930 mit dem Besuch des Skipioniers Hannes Schneider in Japan und 1971 mit der offiziellen Unterzeichnung der Gemeindepartnerschaft begann, ist heute eine lebendige Verbindung, die weit über touristische Kooperationen hinausgeht und somit ein herausragendes Beispiel für internationalen Austausch im Wintersport darstellt. Vom 9. bis 12. Juli 2026 ist eine Delegation aus dem japanischen Skiort zu Gast in St. Anton am Arlberg, wo am 11. Juli die Feierlichkeiten zum 55-jährigen Jubiläum der Partnerschaft stattfinden.

06.07.2026 *St. Anton am Arlberg* *Events, Gesellschaft, Kultur* *St. Antoner Fremdenverkehrs – Förderungsgesellschaft m.b.H.*

Beim Besuch in der japanischen Partnergemeinde Nozawa Onsen im Jahr 2019: Peter Mall (Geschäftsführer der St. Antoner Fremdenverkehrsförderungs GmbH und OK-Chef der Arlberg-Kandahar-Rennen, 3. v. l.), Helmut Mall (Bürgermeister von St. Anton am Arlberg, 3. v. r.), und Martin Ebster (Direktor des Tourismusverbands St. Anton am Arlberg, 2. v. r.) mit ihren japanischen Gastgebern.

„Die japanische Gemeinde Nozawa Onsen ist für uns weit mehr als ein Partner im Tourismus. Sie ist gelebte Freundschaft und Quelle für interkulturellen Austausch. Was einst mit einem Besuch in Japan begann, ist heute ein fester Bestandteil unserer Gemeindekultur und längst mehr als eine formelle Vereinbarung. Zum 55-jährigen Jubiläum der Partnerschaft freuen wir uns besonders, unsere japanischen Freunde wieder in St. Anton am Arlberg willkommen zu heißen“, betont **Helmut Mall**, Bürgermeister von St. Anton am Arlberg.

Historischer Pioniergeist und kulturelle Brücken
Die Beziehung der beiden Wintersportdestinationen wurzelt tief in der Geschichte: Bereits 1930 brachte der Arlberger Skipionier **Hannes Schneider** auf Einladung des japanischen Kronprinzen die Arlberg-Technik nach Japan und leitete Skikurse in Nozawa Onsen. Dieser kulturgeschichtliche Brückenschlag prägt bis heute das Miteinander der beiden Gemeinden, die rund 9.300 Kilometer (Luftlinie) voneinander trennen.

„In den vergangenen Jahrzehnten setzte unsere Partnerschaft sichtbare Meilensteine: vom regelmäßigen Schüler- und Jugendaustausch zwischen St. Anton am Arlberg und Nozawa Onsen über Praktika und Skilehrerprogramme bis hin zum Wissenstransfer in Pistenmanagement und Destinationsentwicklung“, ergänzt Mall. Kulturelle Brücken bauen Traditionsvereine, Musikgruppen und Delegationen, die sich gegenseitig besuchen und auftreten, unter anderem im Rahmen bedeutender Ereignisse wie dem Interski-Kongress 1995 in Nozawa Onsen und den Olympischen Winterspielen 1998 in Nagano. Diese Verbindung ist auch im Ortsbild spürbar: Seit 2014 würdigt ein japanischer Garten im Dorfpark von St. Anton die langjährige Verbundenheit.

Gemeinsame Werte, gemeinsame Zukunft
Mit Blick in die Zukunft teilen beide Destinationen klare Werte: Gastfreundschaft, Naturverbundenheit und den Anspruch, Wintersport verantwortungsvoll weiterzuentwickeln. „Als transkontinentale Partnerschaft zwischen Tirol und der Präfektur Nagano zeigt die Verbindung von St. Anton und Nozawa Onsen, wie Tourismus, Sport und Kultur Nachhaltigkeit stärken – für Gäste, lokale Gemeinschaften und die globale Wintersportfamilie“, so Martin Ebster, Direktor des Tourismusverbandes St. Anton am Arlberg.

Anlässlich des 55-jährigen Jubiläums reist im Juli 2026 auch eine Delegation aus Nozawa Onsen nach St. Anton am Arlberg. Auf dem viertägigen Besuchsprogramm (9. bis 12. Juli) stehen unter anderem eine Radtour mit anschließendem gemeinsamem Mittagessen auf der Wagner Hütte am Freitag, ein Tiroler Abend im Arlbergsaal sowie am Samstag ein Ausflug auf die Valluga mit Mittagessen am Galzig und einer Wanderung auf den „Mutspuren“. Darüber hinaus erhält die Delegation Einblicke in den Bereichen Energiemanagement, Wasserkraft und Nahwärme. Höhepunkt des Aufenthalts ist der offizielle Festakt am 11. Juli 2026 im Museum St. Anton. Mit dem Einmarsch der Musikkapelle, feierlichen Ansprachen und der Ehrung von **Mikio Katagiri**, dem Präsidenten des Nozawa Onsen Ski Resorts, erhält das Partnerschaftsjubiläum einen würdigen Rahmen.

Artikel-Statistiken

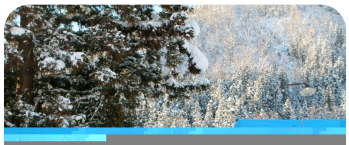
Aa Zeichen: 3052
Zeichen ohne Leerzeichen: 2652
Wörter: 409
Lesezeit: 3 Minuten

Anhang

Fotos, 300 dpi

Beim Besuch in der japanischen Partnergemeinde Nozawa Onsen im Jahr 2019: Peter Mall (Geschäftsführer der St. Antoner Fremdenverkehrsförderungs GmbH und OK-Chef der Arlberg-Kandahar-Rennen, 3. v. l.), Helmut Mall (Bürgermeister von St. Anton am Arlberg, 3. v. r.), und Martin Ebster (Direktor des Tourismusverbands St. Anton am Arlberg, 2. v. r.) mit ihren japanischen Gastgebern.

© St. Anton am Arlberg



Beim Besuch 2014 im japanischen Skiort Nozawa Onsen: Martin Ebster (Direktor des Tourismusverbands St. Anton am Arlberg, 2. v. l.), und Helmut Mall (Bürgermeister von St. Anton am Arlberg, 4. v. r.), mit Skilehrern aus dem Ort.

© St. Anton am Arlberg

Beim Besuch der japanischen Delegation in St. Anton am Arlberg im Jahr 1993: Die Volkstumsgruppe „D'Arlberger" sowie Mitglieder der japanischen Delegation.

© St. Anton am Arlberg

Seit 55 Jahren besteht zwischen der japanischen Gemeinde Nozawa Onsen und St. Anton am Arlberg eine gelebte Verbindung.

© St. Anton am Arlberg

Medienkontakt

Maximilian Schellhorn, MSc
ProMedia
Brunecker Str. 1
6020 Innsbruck
t: +43 512 214004-20
www.newsroom.pr
maximilian.schellhorn@pro.media

Rückfrage-Hinweis

Peter Mall
St. Antoner Fremdenverkehrs –
Förderungsgesellschaft m.b.H.
Hannes Schneider Weg 11
6580 St. Anton am Arlberg
t: +43 (0) 5446 4000
m: +43 664 133 66 40
www.arlberg-wellcom.at
peter.mall@arlberg-wellcom.at